



So sieht das neue Verbindende zwischen Hofen und Mühlhausen aus. Ein Steg, der für Fußgänger und Radfahrer zugelassen ist – und für die Lastwagen des Klärwerkes, die den Abraum vom Hofener Sandfang entsorgen. Der alte Steg beim Sandfang hat jetzt ausgedient, wird abgebrochen. *Foto: privat*

Stegenweihung am 11. Juli: Der OB kommt mit dem Schiff

Hofener und Mühlhäuser Brücke zur Gemeinsamkeit

„Der 11. Juli sieht ein bedeutendes Ereignis für den gesamten Stadtbezirk“, sagt Mühlhausens Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler. Der „Schultes“ meint damit die Einweihung des 3,5 Millionen Euro teuren Verbindungssteiges

zwischen Mühlhausen und Hofen, der in diesen Tagen fertiggestellt und an besagtem Juli-Sonntag offiziell eingeweiht wird.

Der Oberbürgermeister Wolfgang Schuster wird höchstpersönlich mit dem Schiff anreisen, ge-

nauer gesagt mit der „Wilhelma“ des Neckar-Käpt'n, wird um 11.45 Uhr am Anlegeplatz Mühlhausen die „Wilhelma“ verlassen und um 12 Uhr – gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher und dem Chef der Stadtentwässerung – das Band durchschneiden und die Brücke offiziell dem Verkehr übergeben. Parallel dazu sehen die hoffentlich zahlreichen Zuschauer einen Bootskorso auf dem Neckar, an dem sich die Wasserschutzpolizei,

der Stuttgart-Cannstatter Ruderclub, die Wassersportgemeinschaft, die Kajakschule, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), das Technische Hilfswerk (THW), der Neckar-Käpt'n, das Stuttgarter Hafenam, ein Solarboot und die Freiwillige Feuerwehr Münster mit ihrer Wasserrettungsausrüstung teilnehmen. THW und DLRG zeigen in Schauübungen ihr Können, der Schiffsmodellsporclub führt die Nachbildungen hochseefähiger Schiffe in Fahrt ferngesteuert auf dem Neckar vor.

Aber nicht nur auf dem Wasser wird gefeiert – an beiden Enden des jetzt Mühlhausen und Hofen verbindenden Steges herrschen Aktivitäten. Auf Mühlhäuser Seite findet das traditionelle Fleckenfest statt – eine Veranstaltung, die jährlich sehr viele Menschen nach Mühlhausen lockt. In Hofen – auf der anderen Stromseite – geht es ebenfalls rund. Beim SKG-Gelände, dort wo einer der Zubringer des neuen Steges endet, wird ein große Bühne aufgebaut. Dort

Fortsetzung Seite 2

Mehr se Aktiv

Die "videolupe mo

kabellose Video

spielt die Scilla-Musik, Tanzgarden der Scilla-Männle schwingen die Beine, die SKG steuert den Auftritt der vereinseigenen Hip-Hop-Gruppe und der Kinderturnabteilung bei. Der ganze Akt der Brückeneinweihung beginnt um 11 Uhr auf Hofener Seite mit einem ökumenischen Gottesdienst, den der katholische Geistliche Hermann Veese, seine protestantischen Amtschwestern Charlotte Sander und Linda Lee Zipperlen gemeinsam bestreiten. Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Musikverein Hofen und vom Gesangverein „Liederlust“ Mühlhausen umrahmt. Um 14.30 Uhr findet auf dem SKG-Gelände der zweite „Hefekick“ (Promikick) statt. Bezirksbeiräte, die BDS-Kicker „Bockstark“, Vereinsvorstände, Polizei und eine Auswahl der Brückenbauer treten gegeneinander an.

Am 11. Juli findet im Übrigen das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft statt – kein Grund, des-

wegen den jeweiligen Festplatz zu verlassen. Beim Fleckenfest ist Public viewing angesagt, und auf der anderen Seite des Neckars kann davon ausgegangen werden, dass die Wirtsleute vom „Arschlöchle“ ihre Gäste nicht in einer WM-losen Welt hocken lassen.

Noch wichtig: Auf der Brücke wird erstmals die vom Bezirksbeirat und Bund der Selbständigen gemeinsam finanzierte Stadtbezirksfahne wehen. Ferner wird auf der Brücke eine Urne stehen, in der die im noch vor der Einweihung erscheinenden, in allen Haushalten des Stadtbezirks zu findenden „Blickpunkt“-Wahlzettel für einen Namen des bisher noch namenlosen Gebildes aus Stahl und Beton zu finden sind (siehe Teilnahme-Coupon oben links auf dieser Seite).

Der Chef der Namensfindungskommission, der Rathauschef Bernd-Marcel Löffler, hat attraktive Preise für den Finder des pfiffigsten Namens ergattert.

Hans Peter Schneider